

# 1100 Jugendliche informierten sich

## BBS stellte auch neue schulische Ausbildungen vor

Von unserem Mitarbeiter  
Marcus Lorenczat

**OSTERHOLZ-SCHARMBECK.** Rund 1100 Schülerinnen und Schüler aus dem gesamten Landkreis haben sich vergangene Woche über das Angebot der Berufsbildenden Schulen (BBS) informiert. An 150 Stationen präsentierten sich die 20 Fachbereiche der Osterholzer Bildungseinrichtung.

Alle 150 Lehrkräfte der BBS waren im Einsatz, um den Abschlussklassen der verschiedenen Schulen ein umfangreiches Bild zu vermitteln. „Gerne würden auch jüngere Jahrgänge und Eltern den Infotag nutzen, aber wir sind schon so an der Kapazitätsgrenze angekommen“, erklärt die stellvertretende Schulleiterin Marianne Helmke. Um den Bedarf zu decken, gebe es alle zwei Jahre den Berufsorientierungstag.

Vorgestellt wurden an diesem Tag neue schulische Ausbildungen, um, wie es hieß,

„den Bedarf zu ermitteln“. Kaufmännische Assistenten für Wirtschaftsinformatik sowie Sozial- und Pflegehelferinnen sollen in einer zweijährigen Lehre an den BBS ausgebildet werden.

Seit Beginn des neuen Schuljahres gibt es die praktikumsbegleitenden Unterrichte für schulpflichtige Jugendliche. Die Schülerinnen und Schüler sollen so die Möglichkeit haben, nach einem einjährigen Praktikum von den Betrieben in das zweite Lehrjahr übernommen zu werden. Der Vorteil liege auf der Hand: „Betrieben soll es so leichter fallen, junge Menschen aufzunehmen, die sonst ohne Ausbildung wären. Die Zahl der Auszubildenden ist in diesem Jahr dadurch nicht zurückgegangen“, sagt Marianne Helmke. Die Möglichkeit gebe es für die Berufsfachschule für Frisörtechnik, für Installations- und Metalltechnik mit dem Schwerpunkt Versorgungstechnik sowie für Farbtechnik.



Die 20 Fachbereiche der Berufsbildenden Schulen stellten sich am Infotag den Abschlussklassen vor.

MLO-FOTO: MARCUS LORENCZAT